

Gleich zwei Urkunden zum 100. Geburtstag

Emma Huber feiert im Leonardis-Heim ihr 100. Wiegenfest. Sie hat einen speziellen Rat parat.

Emma Huber hat in der Kornwestheimer Alloheim-Seniorenresidenz Leonardis einen ganz besonderen Geburtstag gefeiert. Am 7. Juli wurde sie 100 Jahre alt und erhielt an diesem Tag gleich zwei Urkunden. Eine zur Aufnahme in den Alloheim-eigenen „Club der 100-Jährigen“ sowie eine Ehrenurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, die Bürgermeister Daniel Güthler überreichte.

Aufgrund der Hygienevorschriften konnte der Ehrentag nur in einem nicht ganz so lockeren und großen Rahmen stattfinden. Die Jubilarin freute sich dennoch über die zahlreichen Glückwünsche, die ihr Familie, Freunde, Mitbewohner und Pflegekräfte auch persönlich überbrachten.



Emma Huber und Daniel Güthler Foto: z

Seit 2020 lebt Emma Huber in der Senioren-Residenz und liest täglich die Zeitung. Mit ihrer stets positiven Sichtweise versuchte sie auch nach den harten Zeiten des Weltkrieges, in dem sie ihren ersten Mann verlor, aus allem „das Beste zu machen“. Geboren wurde Emma Huber in Lenkerstetten, wuchs gemeinsam mit acht Geschwistern auf. Parallel zur Arbeit auf dem Hof der Tante besuchte sie die Volksschule. Ihre Leidenschaft waren die Pferde und das Reiten. Mit 24 Jahren heiratete sie zum ersten Mal und arbeitete bis nach dem Krieg auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Mit 45 Jahren heiratete sie ihren zweiten Ehemann, der mittlerweile ebenfalls verstorben ist. Auch ihre einzige Tochter lebt nicht mehr.

„Ich bin immer viel gereist“, blickt die Jubilarin zurück, „ich war schon in Australien, auf Hawaii und sogar am Nordkap und Spitzbergen. Einmal durfte ich sogar beim Piloten im Cockpit mitfliegen.“ Auf die an diesem Tag wohl am häufigsten gestellte Frage, wie man es schafft, 100 Jahre alt zu werden, antwortete Emma Huber süffisant: „Man muß immer so viel essen und trinken wie man schafft. Dann wird man auch 100.“ red